



Stellenausschreibung

- Dienststelle:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- I B -
- Bezeichnung:** Psychologin/Psychologe an Schulen (w/m/d)
- Entgeltgruppe:** E 13 TV-L
- Besetzbar:** **laufend bzw. nach Bedarfslage**
(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
- Umfang:** mehrere Stellen mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
(durch die Teilnahme an der Ferienregelung erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit)
- Einsatzort:** berlinweiter Bedarf
- Kennzahl:** **I B - 103/2023**
- Arbeitsgebiet:** Psychologin/Psychologe zur inklusiven Förderung

Aufgabengebiet:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern und ihrer Erziehungsberechtigten bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten im Kontext von individuellen und sozialen Verhaltensbesonderheiten, sowie bei der Förderung besonderer Begabungen und Potentiale
- Beratung und Unterstützung des schulischen Personals bei der Förderung der Schülerinnen und Schüler, insbesondere auch von geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Prävention, Beratung und Unterstützung bei Gewaltvorfällen, Krisen und Noffällen
- Einzel- und schulbezogene Beratung und Unterstützung des inklusiven Schulalltags
- Mitwirkung bei der Förderplangestaltung und einzel- sowie gruppenbezogener Förderung insbesondere im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie der kognitiven Förderung
- psychologische Beratung zur Förderdiagnostik
- Schülerbezogene Unterstützung und Beratung zur individuellen Perspektive
- Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen

- Arbeit in Gremien und Mitwirkung an Konzepten zur inklusiven Schulentwicklung

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Erforderlich ist eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Psychologie, Universitätsdiplom bzw. Bachelor und Master of Science in Psychologie.

Wünschenswert sind Praxiserfahrungen in den o.g. schulbezogenen Tätigkeitsfeldern sowie die gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Fachliche Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse in systemischen Ansätzen / Systemberatung, psychotherapeutischen Verfahren und in familiendynamischen,- therapeutischen Ansätzen
- Kenntnisse in Gesprächsführung, psychologischer Anamneseerhebung, Intelligenz-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik
- Kenntnisse im Umgang mit Gewaltvorfällen, Notfällen und Krisen an Schulen
- Kenntnisse zur Gewalt- und Krisenprävention
- Kenntnisse zu psychologischen Handlungsfeldern bzgl. geflüchteter Kinder und Jugendlicher
- Kenntnisse inner- und außerschulischer Helfersysteme sowie regionaler und überregionaler Helfersysteme in Berlin
- Kenntnisse zur Organisation des Berliner Bildungssystems
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen des Schulpsychologischen Dienstes (z.B. Schulgesetz, aktueller Ausführungsvorschriften, des Schulrechts in Bezug auf schulpsychologisch relevante Fragestellungen und zur Schullaufbahnberatung
- Kenntnisse zu gesetzlichen Regelungen im Kontext der Jugendhilfe (z.B. SGB VIII)
- IT-Kenntnisse (MS-Office)

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden:

- Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen
- Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf und den entsprechenden Bachelor- und Masterabschluss bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.